



Checkliste Entbindung

Packliste:

Pens und Nadeln, Messgerät und Teststreifen, Insulin, U100-Spritzen, viele langsame und schnelle Kohlenhydrate, schriftliches BZ-Protokoll, Insulinschema schriftlich dokumentiert (aktueller Spritzplan und Spritzplan vor der Schwangerschaft)

Mit Beginn der Wehen Verzögerungsinsulin auf die Hälfte reduzieren.

Während der Geburt alle 30 bis 60 Minuten BZ-Kontrolle.

Blutzuckerzielbereich 90 – 130 mg/dl.

Bei niedrigen Werten:

BZ 75 – 90: ½ BE (schnellwirksam)

BZ 55 – 75: 1 BE (schnellwirksam)

BZ unter 55: 2 BE (1 schnell, 1 langsam)

Bei hohen Werten – abhängig vom persönlichen Insulinbedarf- zum Beispiel:

BZ 150 – 180: 1 IE

BZ 180 – 220: 2 IE

BZ über 220: 3 IE mit U100-Spritze

Wenn der BZ über 200 ist und trotz Insulingabe nicht innerhalb einer Stunde sinkt, Insulin intravenös veranlassen.

Direkt nach der Entbindung ist der Insulinbedarf ähnlich wie vor der Schwangerschaft.

Während der Stillzeit ist der Bedarf evtl. noch niedriger, ca. 10 – 20%.

Anfangs zum Stillen Extra-BE.

Wichtig:

Alle Angaben sind ohne Gewähr und nicht für jede Patientin gültig. Die „persönliche Checkliste“ muss in jedem Fall individuell besprochen werden. Im Laufe der Geburt kann sich die Situation auch noch einmal ändern.